|  |  |
| --- | --- |
| **B A UEINGABE Bauantrag**  laut Vorarlberger Baueingabeverordnung LGBl. Nr. 62/2001 i.d.g.F. **Bauanzeige**  laut Vorarlberger Baugesetz LGBl. Nr. 52/2001 i.d.g.F. **Planabweichung**  Gleichzeitig werden alle weiteren erforderlichen Bewilligungen für das gegenständliche Vorhaben mitbeantragt. | An die Behörde |
| **1.1 Antragsteller**  Bauwerber/in (Antragsteller/in) Straße, Hausnummer  PLZ, Ort | Eingangsvermerk (Behörde) |
| Telefonnummer Adresse für E-Mail-Verständigungen  Zustellbevollmächtigte/r der Grundeigentümer/innen, Antragsteller/innen PLZ, Ort, Straße Planverfasser/in PLZ, Ort, Straße | |
| **1.2 Lage des Baugrundstückes**  Grundstück-Nummer(n) Katastralgemeinde Größe Baugrundstück(e) (m2) laut BBV | |
| **1.3 Eigentümer des Baugrundstückes**    Name Grundeigentümer/in PLZ, Ort, Straße | |
| **1.4 Art und Verwendung des Vorhabens**  Neubau Umbau/Sanierung Zubau Abbruch  Ein-, Zweifamilienhaus Reihenhaus Wohnanlage Geschäftshaus Wohnung/Geschäft Betriebsgebäude landwirt. Gebäude öffentliches Gebäude Sonstiges  Anzahl von Wohn-/Geschäftseinheiten davon ... Geschäfte Betriebsgebäude  Anzahl der Gebäude Wohnungen Sonstiges | |
| **1.5 Widmung Baugrundstück(e) (Flächenwidmung)**  Baufläche- Kerngebiet (BK) Betriebsgebiet 1 (BB) Freifläche Landwirtschaft (FL) Wohngebiet (BW) Betriebsgebiet 2 (BB) Freifläche Freihaltegebiet (FF) Mischgebiet (BM) Vorbehaltsfläche  Freifläche Sondergebiet (FS)  Sonstige Widmung | |
| **1.6 Der Baueingabe sind folgende Anlagen angeschlossen**  Baupläne (dreifach/ vierfach/ mehrfach) Verzeichnis der Nachbarn Anlagenbeschreibung(en) (Lüftung, Aufzug, Kran, etc.) Projekt-, Nutzungs-, Baubeschreibung Energieausweis Zustimmung(en) zu(r) Abstandsnachsicht(en) Vollmacht(en) Baurechtsvertrag AGWR Unterlagen Flächenaufstellungen (GGF, WNF, etc.)  Zustimmung zur Bauführung Grundbuchsauszug AGWR Unterlagen, Verzeichnis Nutzeinheiten Sonstiges | |
| Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt. Pläne, Baueingabe müssen vom Bauwerber oder dessen Vertretungsbevollmächtigtem und vom Planverfasser unterschrieben sein. E-Mail Verständigungen werden ausschließlich an die unter Punkt 1.1. angeführte E-Mail Adresse versendet.    Ort, Datum Ort, Datum    Unterschrift des/der **Grundeigentümers/in** Unterschrift des/der **Antragstellers/in** oder dessen/deren bevollmächtigte/n Vertreters/n | |

|  |
| --- |
| **B A UBESCHREIBUNG Seite 1** |
| **2.1 Beschreibung des Bauwerkes**  (Gründung, Gebäudekonstruktion, Dachform, Fassade, Farbgestaltung, Nutzung, etc…) (ggf. Ergänzungsblatt verwenden). Ist dieses Formular nicht ausreichend, können gesonderte Bau- und Projektbeschreibungen verfasst werden. |
| **2.2 Zufahrt zum Baugrundstück**  Landesstraße Gemeindestraße Genossenschaftsstraße Zufahrt über Grundstücksnummer(n) Privatstraße/-weg ² Dienstbarkeit Sonstige  Genauere Bezeichnung, Kontaktperson, Adresse, erforderlich bei Privat-, oder Genossenschaftsstraßen bzw. Sonstige ² Ankreuzen bei „öffentlicher Privatstraße/-weg“ oder nur „Privatstraße/-weg“ |
| **2.3 Öffentlich rechtliche Nutzungsbeschränkungen**  Denkmalschutz Schutzbereich bei Autobahnen, Schnellstraßen Schutzbereich – Schienenfahrzeuge Gefährdungsbereich der Wildbach-/Lawinenverbauung Hochwasserschutz – Wasserwirtschaft  Schutzbereich Leitungsbetreiber Sonstiges |
| **2.4 Höhenfixierung des Bauwerkes**  Bezugspunkt/-niveau (üA) (m) (bezogen auf OK FFB im Erdgeschoss) |
| **2.5 Ver- und Entsorgung Bauvorhaben bzw. Baugrundstück**  Wasserversorgung Kommunale Wasserversorgung (Gemeinde, Stadt, etc.) Private Wasserversorgung (Vorlage Prüfattest) Wassergenossenschaft  Bezeichnung, Kontaktperson, Adresse, etc.  Abwasserbeseitigung Kommunale Abwasserbeseitigung (Gemeinde, Stadt, etc.) Kleinkläranlage Privat (mit wasserrechtl. Bewilligung) wasserdichte Senkgrube landwirtschaftliche Güllegrube  Tagwasserableitung öffentlicher/privater Tagwasserkanal Kanal Mischsystem Kanal Trennsystem Versickerung am Baugrundstück (Retentionsbecken) Vorfluter/Gewässereinleitung (Genehmigung)  Elektrische Energie Örtlicher Energieversorger (z.B. VKW, Stadtwerke, E-Werk, etc.)  Privater Energieversorger (z.B. Photovoltaik, Wasserkraftwerk,  Blockheizkraftwerk, etc.)  Abfallentsorgung kommunale Entsorgung (Gemeinde, Stadt, etc.) Haushaltsmüll Eigenkompost gesondertes Abfallwirtschaftskonzept (siehe Anlage) Gewerbemüll Sonstige |
| **2.6 Energieträger(n) und Wärme-/Kälteversorgung**  Brennstoffe Holz Heizöl EL Erdgas Flüssiggas Strom Solarthermie Sonstige Wärmeerzeugung/Heizung Brenner, Ofen, Herd, etc. Wärmepumpe Strom/Solar Fernwärme  Art der Wärmepumpe(n) Luft (Außen-,Abluft) Grundwasser² Erdwärme² (Bohrung, Fläche,etc.) Betriebsart der Wärmepumpe Monovalent Bivalent  Sonstige (WP) Kältemitteltyp Menge (kg)  Weitere Energieerzeugung³ Photovoltaik Fläche (m²) Leistung (kWp)  Solarthermie Windkraft Sonstige  Warmwasserbereitung Dezentral **Im Sommer** Solar Strom direkt Wärmepumpe Heizung/Fernwärme Zentral **Im Winter** Solar Strom direkt Wärmepumpe Heizung/Fernwärme  Brennstofflagerung Behälter für Flüssigbrennstofflagerung Inhalt (Liter)  (Tank, Aufstellungsort, Hersteller, Typ, etc.)  Behälter für Festbrennstoffe (Behälter, Lager- Inhalt (m3)  raum, Aufstellungsort, Hersteller, Typ, etc.)  Lüftung-, Kühl-, Klimaanlage³ Klimaanlage natürliche kleine mechanische Abluft- mechanische Lüftungsanlage  Be-/Entlüftung systeme (Rohrlüfter, etc.)  ² (Hinweis: Gesonderte wasserrechtliche Bewilligung erforderlich (Zuständige Behörde: jeweilige BH)  ³ (Für mechanische Anlagen sind gesonderte Beschreibungs-, Berechnungs- und Planunterlagen erforderlich.) |

|  |
| --- |
| **B A UBESCHREIBUNG Seite 2** |
| **2.7 Statistische Angaben (STATISTIK AUSTRIA)**  Für Bauvorhaben sind zusätzlich die Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister (AGWR II) Datenblätter für Gebäude und Nutzeinheiten, ausgefüllt dem Bauansuchen beizulegen.  Die Datenblätter für Gebäude und Geschäfts-, Wohneinheiten können auf der Homepage der Statistik Austria (www.statistik.at) unter der Rubrik „Adress-GWR-Online“ heruntergeladen werden.  **Flächenangaben zum Gebäude laut AGWR**  Überbaute Grundfläche (m2) Brutto Rauminhalt (m3) Gebäudehöhe (m) |
| **2.8 Berechnungen zum Gebäude**  Berechnung der Flächen entsprechend der Vorarlberger Baubemessungsverordnung LGBL.Nr. 29/2010 i.d.g.F. oder gem. ÖNORM B 1800 i.d.g.F. Eine Detailberechnung kann auf gesonderten Beilagen erfolgen.  **Vorarlberger Baubemessungsverordnung (BBV) ÖNORM B 1800 i.d.g.F.**  Bemessungszahlen für das Maß der baulichen Nutzung LGBI.Nr. 29/2010 i.d.g.F.  Nettogrundfläche NGF (m2) Nettogeschossfläche NGF (m2)  Überbaute Fläche ÜBF (m2) Bruttogeschossfläche BGF (m2)  Gesamtgeschossfläche GGF (m2) Nutzflächen NF (m2)  Bauvolumen BAV (m3) Bruttorauminhalt ÖN BRI (m3) |
| **2.9 Bebauungsplan**  Baugrundlage Bebauungsplan der Gemeinde, Stadt Vorgabe Baugrundlagenbestimmungen der Gemeinde, Stadt ² Teilbebauungsplan vorhanden (Baugrundstück, oder Quartier) ²  Vorgabe Gemeinde, Stadt ³ Bauflächenzahl (BFZ) Baunutzungszahl (BNZ)  Baumassenzahl (BMZ) Geschosszahl (GZ)  geplantes Vorhaben ³  **Bauflächenzahl (BFZ) Baunutzungszahl (BNZ) Baumassenzahl (BMZ)** überbaute Fläche (ÜBF) Gesamtgeschossfläche (GGF) Bauvolumen (BAV) Nettogrundfläche (NGF) Nettogrundfläche (NGF) Nettogrundfläche (NGF)  **Gesamtgeschosszahl (GZ)** davon oberirdisch davon unterirdisch  ² evtl. gesonderte Erläuterung als Anlage beilegen  ³ Die Berechnung erfolgt entsprechend der Vorarlberger Baubemessungsverordnung (BBV) i.d.g.F. bzw. nach Vorgabe der Gemeinde oder Stadt. Minimumwerte sind mit (min) zu Kennzeichnen. Maximumwerte sind ohne Kennzeichnung. |
| **2.10 Angaben zum Gebäude, Bauteilen**  Zum Gebäude bzw. zu den einzelnen Bauteilen sind in Stichworten die wesentlichen Merkmale (z.B. Art, Ausführung, Konstruktion, Material, Farbe, Oberfläche, Beschaffenheit, etc. ) zur Sachverhaltsdarstellung anzuführen. Es können auch gesonderte Beschreibungen beigelegt werden.  Gebäudeklasse laut OIB Begriffsbestimmung i.d.g.F. GK1 GK2 GK3 GK4 GK5  Baugrund Beschaffenheit Bodenklasse  (z.B. Mutter-, Zwischenboden, Sand, Kies ,Schluf ,Ton, Fels, etc.)  Gründung (Fundamente)  (z.B. Tief-, Flachgründung, Platten-, Einzel-, Streifenfundamente, etc.)  Gebäudekonstruktion  (z.B. Massiv-, Holz-, Stahlbau, Skelett-, Fertigteilbauweise, Fachwerk, Systembau, etc.)  Aussenwände  (z.B. Mauerwerk, Stahlbeton, Lehm, Holz, Blech, Stahl, etc.)  Fassade  (z.B. Wärmedämmverbundsystem, Holz-, Glas-, Metallfassade, Schindel, Naturstein, Putz, Farbe, etc.)  Zwischendecken  (z.B. Stahlbeton, Beton, Holz, Stahl, etc.)  Dachkonstruktion, -form  (z.B. Flach-, Sattel-, Pult-, Zeltdach, bzw. Holz-, Stahl-, Massivbauweise, Dachneigung, etc.)  Dacheindeckung  (z.B. Ziegel-, Bitumen-, Blechdach, bzw. Struktur, Farbe, Material, etc.) |

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| **B A UBESCHREIBUNG Seite 3** |
| **2.11 Weitere Angaben zu Bauteilen und Einrichtungen**  Feuchtigkeitsisolierung zum Erdreich zum Flachdach  Innenwände  (z.B. Glas, Trockenbau, Mauerwerk, Stahlbeton, Holz, etc.)  Stiegen  (z.B. Massiv-, Holztreppe, Oberfläche, Form, Geländer, Handlauf, etc.)  Fenster bzw. Türen  (z.B. Material, Verglasung, Farbe, etc.)  Verglasungen  (z.B. Material, Verglasung, Farbe, etc.)  Sonnenschutz  (z.B. Material, Typ, Antrieb, Farbe, etc.)  Blitzschutzanlage ja nein Hersteller bzw. Beschreibung der Anlage  Brandschutzeinrichtung  (z.B. Feuerlöscher, Wandhydrant, Brandmeldeanlage, Automatische Löschanlage, Fluchtwegorientierungsbeleuchtung, etc)  Abgasfänge ² Fang 1 Fang 2  Fang 3  ² Für jeden Rauch- bzw. Abgasfang ist Konstruktion, Typ, System, Querschnitt, Länge, etc. anzugeben. |
| **2.12 Aussen- und Nebenanlagen**  Stellplätze mehrsp. Fahrzeuge davon Einstellplätze davon Abstellplätze davon barrierefrei  (z.B. KFZ, Bus, LKW, Hänger, etc.)  Stellfläche einsp. Fahrzeuge (m²) davon im Fahrradraum (m²) davon Motorrad, Moped (m²)  (z.B. Fahrrad, Motorrad, etc.)  Kinderspielplatzfläche (m²) davon für Kleinkinder (m²) davon für Kinder (m²)  Einfriedungen  (Größe, Lage, Ausführung, Typ, Material, Farbe, etc.)  Sonstige Nebengebäude  oder Nebenanlagen (z.B. Gartenhäuser, Wintergarten, Schwimm,-Wasserbecken, Teiche, SAT-Anlagen, etc.)(ggf. gesonderte Pläne, Beschreibung, Foto, etc.) |
| **2.13 Sonstige Angaben**  geplanter Baubeginn geplante Fertigstellung  Baukosten (Euro) Baukosten je m³ umbauter Raum BRI (Euro)  Wohnbauförderung Für das Bauvorhaben wird beim Land Vorarlberg um Wohnbauförderung angesucht. Ja Nein Anmerkungen |
| **2.14 Unterfertigung**  Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt. Pläne, Baueingabe, Baubeschreibung müssen vom Bauwerber oder dessen Vertretungsbevollmächtigtem und vom Planverfasser unterschrieben sein. E-Mail Verständigungen werden ausschließlich  an die unter Punkt 1.1. angeführte E-Mail Adresse versendet.    Ort, Datum Unterschrift des/r Bauwerbers/in oder dessen/deren bevollmächtigte/n Vertreters/in |

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

**Er gänzungsbla tt Seite 4**

**B A UBESCHREIBUNG**

# Wärmeschutz von Bauteilen

**(Zusatzblatt Wärmeschutz)**

**Seite Z1**

Ist kein Energieausweis erforderlich, sind die geplanten Aufbauten in gesonderten Beschreibungen darzustellen und die U-Werte in nachstehender Tabelle einzutragen.

Wände gegen Außenluft

jeweils Schichtaufbau, Material, Stärke

U-Wert

ist (geplant)

[W/m2K]

U-Wert laut OIB [W/m2K]

Kleinflächige Wände gegen Außenluft (z.B. bei Gaupen)

Trennwände zwischen Wohn- oder Betriebseinheiten

Wände gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume)

Wände gegen unbeheizte oder nicht ausgebaute Dachräume

Wände gegen andere Bauwerke an Grundstücks- bzw. Bauplatzgrenzen Wände und Fußböden gegen Erdreich

Fenster, Fenstertüren, verglaste oder unverglaste Türen (bezogen auf Prüfnormmaß) und sonstige vertikale transparente Bauteile gegen unbeheizte Gebäudeteile

Fenster und Fenstertüren in Wohngebäuden gegen Außenluft (bezogen auf Prüfnormmaß)

Sonstige Fenster, Fenstertüren und vertikale transparente Bauteile gegen Außenluft, verglaste oder unverglaste Außentüren (bezogen auf Prüfnormmaß)

Decken gegen Außenluft, gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt) und über Durchfahrten sowie Dachschrägen gegen Außenluft

Dachflächenfenster gegen Außenluft

Sonstige transparente Bauteile horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft

Innendecken gegen unbeheizte Gebäudeteile

Innendecken gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten

# Bemerkungen